

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ben eingeladene Architekturfirmen. Architekten im Preisgericht: R. Gutmann, Zürich und Basel, Prof. J. Schader, Zürich, H. R. Suter, Basel, Kantonsbaumeister H. Luder, Basel, Stadtplanchef F. Peter, Basel, sowie Denkmalpfleger F. Lauber, Basel, als Ersatzmann. Für fünf bis acht Preise stehen 68 000 Fr., für Ankäufe 12 000 Fr. zur Verfügung. Anfragetermin: 15. Okt. 1969, Ablieferungstermin 16. März (Modelle 31. März) 1970. Die Unterlagen können gegen 200 Fr. Hinterlage bezogen werden bei der Kasse des Baudepartements, Münsterplatz 11 in Basel. Postversand der Unterlagen nur an auswärtige Bezüger nach Einzahlung mit dem Vermerk «Wettbewerb Areal des alten Schlachthofes» auf PC 40-2000, Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Der einzigartigen Lage des Wettbewerbsgebietes am Rhein, mit der Lände der internationalen Personenschiffahrt, kommt besondere Bedeutung zu. Das Gebiet, linksufrig, stösst rheinaufwärts an die erhaltene Altstadt, rheinabwärts an die Industrie- und Hafenzonen, landeinwärts an ein dichtbesiedeltes Wohngebiet. Unter anderem sind darauf anzuordnen: 450 Wohnungen, Tagesheim für 70 Kinder, zwei Kindergärten, Schulhaus mit Turnhallen usw., insgesamt 6000 m², Hallenbad, Volksbibliothek, ärztliches Zentrum, Saalbau, katholisches Kirchenzentrum, Schifflande mit Autoverlad und Parkplatz, Kleingewerbe, Läden, Luftschutzräume, Parkplätze, Grünflächen. Einzuzureichen sind: Lageplan, Verkehrsplan, Parzellierung, Schattenplan, Grundrisse, Fassaden und Schnitte, Ansicht vom rechten Ufer, Modell, alles 1:500, Kontrollblatt 1:2000, Zusammenstellung betr. Parkplätze, Bericht.

Quartierschulanlage und kirchliches Gebäude Riken, Murgenthal. Projektwettbewerb auf Einladung, sechs eingereichte Entwürfe. Architekten im Preisgericht: Emil Aeschbach, Aarau, Edwin Bosshardt, Winterthur, Kantonsbaumeister Rudolf Lienhard, Aarau, sowie Franz Waldmeier, Aarau, als Ersatzmann. Ergebnis: 1. Preis (4000 Fr.) Dieter Boller, Baden. 2. Preis (4000 Fr.) Benedikt Huber, Zürich.

Das Preisgericht empfiehlt, diese beiden Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Die Ausstellung findet noch bis am 24. August in der Kirche Glashütten in Murgenthal statt. Öffnungszeiten: täglich 9 bis 12 und 14 bis 20 h.

Pfarrzentrum St. Franziskus in Zürich-Leimbach. Die Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus veranstaltete unter fünf eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb. Das Preisgericht mit den Architekten Walter Philipp, Zürich, Josef Riklin, Wädenswil, Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Zürich, und Leo Hafner, Zug, traf folgenden Entscheid:

1. Preis (4000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung
Walter Moser, Zürich, Mitarbeiter Claudia Baenziger
2. Preis (3900 Fr.) Viktor Langenegger, Zürich
3. Preis (2100 Fr.) Rudolf Mathys, Zürich, Mitarbeiter Hans Zimmermann

Die feste Entschädigung betrug je 2000 Fr. Projektausstellung im Luftschuttkeller des Schulhauses Falltsche, Rebenstrasse 67, Zürich-Leimbach 30. August bis 7. September und im Pfarrsaal Kilchbergstrasse 3 in Zürich-Wollishofen 8. bis 14. September. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 14 bis 21 h; Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 h; Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 18 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Vertragsformulare

Durch das Inkrafttreten der neuen Ordnungen für Arbeiten und Honorare sind die bisherigen SIA-Vertragsformulare Nr. 21, 24, 25 und 26 überholt worden. Die Stipulierung und Gestaltung neuer Formulare hat in den Honorarkommissionen zu verschiedenen, sich teilweise nicht deckenden Ansichten geführt, was nun eine eingehende Prüfung der Texte zur Folge haben wird. Deshalb kann mit dem Erscheinen nicht vor Jahresende 1969 gerechnet werden.

Für die Übergangszeit lassen wir eine reduzierte Auflage der bisherigen Formulare Nr. 21 und 26, mit an die neuen Ordnungen angepassten Bezeichnungen, Artikelnummern und Daten drucken.

Die Vertragsformulare der Bauingenieure (Nr. 24 und 25) können in der bisherigen Form für die Anwendung der neuen

Ordnung Nr. 103 überhaupt nicht mehr verwendet werden. Es wird deshalb *provisorisch* ein ganz neuer Vertrag, den die Kommission für die Honorare der Bauingenieure im Anschluss an die Revision der Honorarordnung Nr. 103 ausgearbeitet hat, unter der neuen Nummer 03 gedruckt.

Diese Ausgaben 1969 können im Generalsekretariat SIA zum bisherigen Preis ab Anfang September bezogen werden.

Studientagung der FGBH

Die diesjährige Studientagung der SIA-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau wurde mit Rücksicht auf die Hundertjahrfeier der GEP (September) auf ein späteres Datum als üblich angesetzt. Sie findet an folgenden Daten statt: Freitag, 21. und Samstagvormittag, 22. Nov. 1969 im Auditorium Maximum der ETH Zürich. Thema: *Aktuelle Ingenieurprobleme – Fundation von Tragkonstruktionen.*

Wir bitten die Mitglieder der FGBH und weitere Interessenten, diese Daten jetzt schon zu reservieren.

Generalsekretariat des SIA

Ankündigungen

Fachmesse «Reinigung 69», Spreitenbach

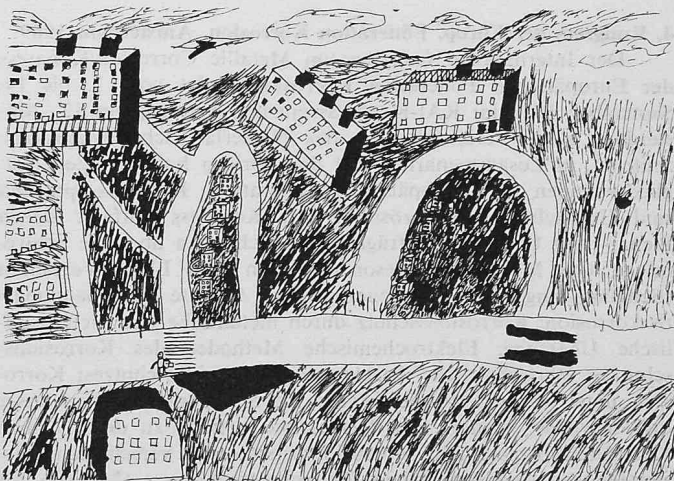
Unter dem Patronat des Schweizerischen Verbandes der Glas- und Gebäudereinigungs-Unternehmer (SVGU) findet vom 2. bis 7. September 1969 auf dem Gelände der Fachmessen AG Zürich-Tor in Spreitenbach die Fachmesse für Gebäude-, Industrie- und Grossflächenreinigung statt. Es nehmen 36 Firmen teil. Die belegte Ausstellungsfläche beträgt 1630 m². Es werden gezeigt: Maschinen, Apparate und Geräte für die Unterhalts-, Neubau- und Grossflächenreinigung sowie für den Winterdienst. Öffnungszeiten: Durchgehend von 9.00 bis 18.00 h. Adresse: Fachmessen AG Zürich-Tor, 8957 Spreitenbach, Tel. 056 / 3 60 61—62.

Kinder sehen ihre Siedlung

Im Rahmen des «Forum für Umweltsfragen» werden im Centre Le Corbusier (Bellerivestrasse/Höschgasse in Zürich) Kinderzeichnungen aus einem Wettbewerb des Städtebauinstituts Nürnberg gezeigt. Die Ausstellung dauert vom 23. August bis Mitte November, Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 18 h.

Das Städtebauinstitut Nürnberg hat in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Instituten im März 1968 eine städtebauliche Datenerfassung durchgeführt. Dabei wurden in 16 Demonstrativbauvorhaben der BRD städtebaulich relevante Daten im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnungswesen und Städtebau erhoben.

Innerhalb dieser Untersuchung schrieb das Institut einen Mal- und Zeichenwettbewerb «Unsere Siedlung» für die Volksschulen in diesen Bauvorhaben aus, um auch die Meinung der Kinder über ihre Siedlung zu erkunden. Nicht nur die Erwachsenen, auch die Kinder sollten Auskünfte darüber erteilen, wie sie sich in der Siedlung fühlen, wie sie diese erleben und verarbeiten und welche baulichen und funktionellen Besonderheiten sie bemerken.



So sieht ein Kind seine Siedlung. Aus dem im Centre Le Corbusier, Zürich, vom 23. August bis Mitte November ausgestellten Zeichenwettbewerb des Städtebauinstituts Nürnberg

Gerade die Umwelt, in der ein Kind aufwächst, prägt seine spätere Entwicklung. Seine frühen Wohnenerlebnisse bestimmen spätere Wohnenerwartungen, Wohnwünsche und Vorstellungen von der Stadt. Der bildnerische Ausdruck solcher kindlich-subjektiver Eindrücke gibt der Schau daher besondere Bedeutung.

Internat. Convention on Education and Training Technology

For the first time, learned societies, trade associations and a national educational body have combined in arranging an international convention on Education and Training Technology (ETTIC 69), which will be held at Grosvenor House, London, from 2nd to 6th September 1969. There will be three interrelated facets of the convention, namely, a conference including international speakers, an exhibition and demonstrations of audio-visual aids and systems. For further details contact A. V. Phelps, ETTIC 69, Savoy Place, London WC 2.

Fachmesse Eurofinish/VOM, Utrecht 1969

Vom 9. bis 13. September 1969 findet in der Irenehalle der Königlich Niederländischen Messe, Utrecht, die Internationale Fachmesse für Metall-Oberflächenbehandlung, Eurofinish/VOM 1969, statt. Das auf dieser Fachmesse gezeigte Angebot umfasst Einrichtungen, Apparate und Materialien für die Oberflächenbehandlung von Metallen. Ferner stellen die auf diesem Gebiet spezialisierten Zulieferbetriebe aus. Auf der Eurofinish/VOM werden dem Besucher neben der modernen Anwendung herkömmlicher Methoden die fortschrittlichsten Verfahren und Techniken auf dem Gebiet der Oberflächenbehandlung vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei einmal auf Qualitätsverbesserung, zum anderen auf Erhöhung von Wirksamkeit und Produktivität. Die Fachmesse wird von der Vereniging voor Oppervlaktetechnieken van Metalen gemeinsam mit der Königlich Niederländischen Messe in Utrecht veranstaltet. Sie ist täglich von 9.30 bis 17 h geöffnet.

Internationales Symposium Destillation, Brighton 1969

Das Internationale Symposium über Destillation wird organisiert von The Institution of Chemical Engineers in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Destillation, Absorption und Extraktion der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieurwesen. Es findet statt vom 8. bis 10. September 1969 im Hotel Metropole in Brighton, England. Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch; Simultanübersetzung ist vorhanden. Das technische Programm umfasst acht Sitzungen. Folgende Themen werden behandelt: Stoffaustausch; Grundlagen der Bodenkolonnen; Dampf- und Flüssigkeitsgleichgewichte: Genauigkeit und Vorhersage auf Grund der Stoffeigenschaften der reinen Komponenten, Methoden für die Vorhersage bei Mehrstoffsystemen; Füllkörper-Kolonnen; Entwurf und Ausführung der Destillationskolonnen; Regelung der Kolonnen. Gesellschaftliche Veranstaltungen sowie ein Damenprogramm sind vorgesehen. Weitere Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich bei: International Symposium on Distillation 1969, The Institution of Chemical Engineers, 16 Belgrave Square, London, SW 1.

4. Kongress der Europ. Föderation Korrosion, Amsterdam 1969

Der International Congress on Metallic Corrosion/Kongress der Europäischen Föderation Korrosion findet vom 7. bis 14. September 1969 im RAI-Kongresszentrum, Europaplein 12, Amsterdam, statt. Veranstalter ist das Niederländische Korrosionszentrum, in Zusammenarbeit mit den übrigen holländischen Mitgliedsvereinen der Europäischen Föderation. Kongress-Sprachen sind Englisch und Französisch. Der Kongress umfasst sieben Plenar- und Übersichtsvorträge: Untersuchungen über die Schwefelung von Metallen, insbesondere nach dem LEED-Verfahren (Beugung langsamer Elektronen); Neue Aspekte der Spannungsrisskorrosion; Korrosionsschutz durch metallische und nichtmetallische Überzüge; Elektrochemische Methoden des Korrosionsschutzes; Wirtschaftliche Aspekte des Korrosionsschutzes; Korrosion unterirdischer Rohrleitungen; Korrosion durch Meerwasser und Bewuchs. Weitere 128 Diskussionsvorträge zu den Themen Korrosionsprozesse und Korrosionsschutz und verschiedene Besichtigungen sind vorgesehen. Teilnehmergebühren 175 Hfl., für Begleitpersonen 40 Hfl. Adresse für Anmeldungen und Auskünfte: IVth International Congress on Metallic Corrosion, Postbus 7205, Amsterdam.

Ausstellung und Konferenz über Filter und Entstaubung, London 1969

Die vierte internationale Ausstellung für Filtrier- und Aufbereitungstechnik, Filtech '69, findet vom 23. bis 26. September 1969 auf dem Olympiagelände in London statt. 34 Aussteller aus den USA, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Italien, Holland und Belgien werden, neben den britischen, Ausrüstungen für die Filtrier- und Aufbereitungstechnik vorstellen. Zugleich werden vom 23. bis 25. Sept. zwei Konferenzen zum Thema «Die Auswahl geeigneter Ausrüstungen» abgehalten. Sie werden von der britischen Filtration Society organisiert und behandeln folgende Themen: «Trennung flüssiger und fester Stoffe» und «Entstaubungs- und Klimaanlage». Die Vorträge werden in englischer Sprache gehalten und simultan übersetzt in die Sprachen Französisch, Deutsch und Italienisch. Teilnehmergebühren: für eine der beiden Konferenzen £ 4 für Mitglieder der Filtration Society, £ 8 für Nichtmitglieder; für beide Konferenzen £ 5 bzw. £ 10. Anmeldung umgehend. Adresse: Mr. W. G. Norris, Hon. Secretary, Filtration Society, 1 Katharine Road, Croydon, CR9 1LB, England.

Praxis der Kunststoffe im Bau, Seminar in Saarbrücken

Die Gesellschaft des Bauwesens führt am Donnerstag und Freitagvormittag, 18. und 19. Sept. 1969, in Saarbrücken ein Baufachseminar zu dem obengenannten Thema durch, in dem in Zusammenarbeit mit dem Süddeutschen Kunststoffzentrum Anwendungsmöglichkeiten für Kunststoffe im Bauwesen und deren Eigenschaften behandelt werden. Themen und Teilnahmebedingungen: GdB, Gesellschaft des Bauwesens e. V., D-6000 Frankfurt am Main 16, Postfach 16124, Tel. (0611) 231431.

3. Europ. Symposium über Korrosionsinhibitoren, Ferrara 1970

Das dritte Europäische Symposium über Korrosionsinhibitoren (3 SEIC) wird vom 14. bis 17. September 1970 als 54. Veranstaltung der Europäischen Föderation Korrosion von ihrer Arbeitsgruppe «Inhibitoren» in Zusammenarbeit mit dem Korrosionsforschungsinstitut der Universität Ferrara durchgeführt. Es findet in der Aula Magna der Universität Ferrara statt. Tagungssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch. Das Hauptthema lautet: *Adsorption und Inhibition*. In Vorträgen und Diskussionen werden folgende Themen behandelt: Beizininhibitoren, Inhibitoren in der Erdölindustrie, Inhibitoren in Kühlsystemen. Anmeldungen werden erbeten bis zum 30. September 1969 an das Tagungssekretariat, 3 SEIC, Istituto Chimico, Università, Via Scandiana 25, I-44100 Ferrara.

5th Symposium of the Internat. Ass. for Hydraulic Research, IAHR

The 5th Symposium of the International Association for Hydraulic Research (IAHR) will take place in Stockholm, Sweden, from 23rd to 26th August 1970. It will be devoted to Hydraulic Machinery and Equipment in the Atomic Age. Papers about hydraulic machinery, gates, valves and other equipment as well as related hydraulic design of pumped-storage projects and other schemes to cover peak power production in a thermal power system will be welcomed. So are papers about pumps and pump arrangements for the great cooling water flow in thermal power plants. Also other fluids than water fall within the activities of the section (heavy water, sodium, etc.). Specialists wishing to present a paper on some aspect of the main theme are invited to indicate this by suggesting a title and submitting a summary of the paper. The summary and title should be in English or French and should reach the Symposium Secretariat not later than September 15th, 1969. Address of the Symposium Secretariat: Mr. P. G. Fällström, Secretary of IAHR Symposium 1970, c/o Swedish State Power Board, S-162 87 Vällingby.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Osterlag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 23 45 07 und 23 45 08

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich